







**Walthalla**  
Tel. 283 85  
Täglich 8 Uhr  
Paul Beckers  
in seiner  
Glanzrolle:  
Der  
Schusterprozess  
Burlische  
in 3 Akten  
mit Musik.

**Auswärtige Theater**

Neues Theater  
in Leipzig  
Freitag, 19. Aug., 7.30  
Süda

Altes Theater  
in Leipzig  
Freitag, 19. Aug., 8.00  
Grau Warrens  
Gewerbe

Neues Operetten-  
theater in Leipzig  
Freitag, 19. Aug., 8.00  
Der Juxbaron

**MODERNES  
THEATER**  
Halbes einziger  
Varieté-Spielplan!!  
Karl Libal  
2 Bückwalds  
Ly-Ma  
Visionen  
Freitag-Hildebrandt  
Arn. Kronenberg  
Mastera-Ballett  
und  
Rath de Chardy  
a.d. Femina' Paris

**Hörjäger**  
Morgen,  
Freitag, abend  
**Elite-Konzert**

**Trebstein's  
Frucht- und Schaumweine**  
sind von köstlichem Wohlgeschmack und  
das beste für die Familie  
Erhältlich in allen durch Plakate bezeich-  
neten Geschäften und direkt in  
Trebstein's Kellerei, Gutenberg  
gegr. 1894.

**Stempel-  
Pfausch**  
Nikolajstr. 6  
Fernruf: 23608.



**Möbe-Möller-Ideal**  
114.- 95.- 60.-

Teilzahlung bei 10.— RM. Anzahlung und  
3 RM. Wodenzins.

**M. Möller**  
Schmeesstr. 1 Schmeesstr. 1  
• Größtes Spezialgeschäft. •

**Achtung! Achtung!**  
**„Atlantic“**  
Deutsche Seefischvertriebs  
G. m. b. H.  
nur Geiststraße 47  
Wir empfehlen in blutfrischer  
Qualität:  
Feinsten Seelachs im Schnitt  
Pfd. 22 Pf.  
Feinsten Kabeljau im Schnitt  
Pfd. 35 Pf.  
Feinsten fetten Goldbarsch ohne  
Kopfl. . . . . Pfd. 30 Pf.  
Feinsten großen Schellfisch im  
Schnitt . . . . . Pfd. 42 Pf.  
Feinste gr. Rotzunge Pfd. 60 Pf.  
Feinste Kartonaden, bratfertig  
Pfd. 45 Pf.  
Kabeljau . . . . . Pfd. 60 Pf.  
Feinstes Fischillet von See-  
lachs . . . . . Pfd. 35 Pf.  
Goldbarsch . . . . . Pfd. 60 Pf.  
Täglich frisch eintreffende  
**grüne Heringe**  
Pfd. 20 Pf.  
**5 Pfd. 90 Pf.**  
Ferner empfehlen wir täglich frisch  
eintreffende  
**deutsche Bücklinge**  
in ganz erstklassiger Qualität  
**per Pfd. 40 Pf.**  
Schottenheringe, Matjes-  
heringe, Neue deutsche  
Heringe billigst.  
Ganz besonders günst. Angebot in  
**Oelsardinen.**

For-Film  
**Tom  
Mix**  
in seinem neuesten Film,  
dem Film der starken Spannung,  
dem Film der starken Sensationen:  
**Räuber der Königsschlucht!**  
Eine Geschichte  
von Eisenbahnräubern, wilden Jagden, schönen Mädchen und —  
**Tom Mix!**  
Lachen von Anfang bis zu Ende!  
Außerdem die beiden Wolkenkratzer des Humors!  
**Paulchen macht sein Glück!**  
**Jonny lernt Küssen!**  
**Ufa-Wochenschau!**  
Beginn Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.  
Erstaufführung Morgen Freitag  
**Ufa-Theater, Leipziger Straße**  
Die Aufnahmen Algier, Biskra u. in Taormina auf Sizilien  
erfolgten in  
In den Hauptrollen:  
**Maria Jacobini, Camilla Horn,  
Paul Otto, A. von Schlettow,  
Karl Ettlinger, Lydia Potechina  
u. a.**  
Beginn Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.  
Erstaufführung morgen Freitag  
**Ufa-Theater, Alte Promenade**



**Bad Blankenburg**  
Gut dauerhaftes  
Gummiband für  
Strumpfbänder f. m.  
b. & Schmeesstr. 1.  
Gr. Steinstr. 84.  
(Thür.) Pädagog. Schwergymn. Privatreal-  
schule mit Schülerheim. Vorbereitung für Ober-  
schulm. u. Eberhardstr. an d. Universität. RL  
kommen kostenfrei und unverbind-  
lich ist, wird der betreffende Heilbe-  
helf dem Fuße individuell angepaßt.

**Die Feststellung  
Ihrer  
Fussleiden.**  
welcher Art sie auch sein mögen,  
geschieht durch unsere Spezialisten  
mit Hilfe des abgebildeten Fußab-  
druckapparates (Pedograph). Erst nach  
genauer Fußuntersuchung, die voll-  
kommen kostenfrei und unverbind-  
lich ist, wird der betreffende Heilbe-  
helf dem Fuße individuell angepaßt.  
**Dr. Scholl's  
Fuß-Pflege-Artikel**  
geben sofortige und dauernde  
Erleichterung. Sie sind auf  
wissenschaftlicher Grundlage  
hergestellt, werden individuell  
angepaßt und sind bestens be-  
gutachtet von den hervorragen-  
sten Autoritäten aller Länder.  
Ein vom Dr. Scholl-Institut entlan-  
deter Fuß-Spezialist steht Ihnen  
zur  
kostenlosen Fußuntersuchung und Beratung in unserer orthopädischen  
Spezial-Abteilung zur Verfügung. Alle diejenigen, die schon Dr. Scholl-  
Einlagen tragen, werden zur kostenlosen Nachuntersuchung eingeladen.  
**19. — 20. August**  
**Schuh- Ph. Christmann Halle (Saale) Gr. Steinstr. 69**  
haus

**Zoologischer Garten**  
Sonnabend, den 20. August 1927,  
abends 8 Uhr  
**Groß-Feuerwerkstag**  
noch nie dagewesen, unter pyrotechnischer Leitung der  
Firma Gebr. Pfeiffer & Bock, Halle  
**Der Zoo in Flammen**  
I. Teil: 9 1/2 Uhr  
**Großes Verwandlungs-Feuerwerk**  
II. Teil: 10 1/2 Uhr  
**Der Brand von Moskau Ouvertüre 1812**  
Eintritt 50 Pfg. Eintritt 50 Pfg.

**Paul Schölers** neu zusammen-  
gestellte mod. **Dreyhauptstr. 12**  
Leibkühcherer,  
gegenüber Postamt 7  
enthält nur gute, saubere Bücher bester Schrift-  
steller und wird laufend durch Neuheiten ergänzt.  
Lithgebühren jeder Band die Woche 20 Pfennige.

En gros — En detail  
**Richard Fiedler**  
**Oleanderstr. 10.**  
am Hallmarkt — Telefon 230 11

**Das neue  
Brennabor-Rad**  
mit Laterne,  
Glocke, Pumpe  
und Werkzeug  
**kostet nur 110 Mk.**  
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung  
**H. Schöning,** Gr. Stein-  
straße 69  
Fernsprecher 220 27  
Teilzahlung von 10.— Mk. Anzahlung  
und wöchentlich 3.— Mk. Abzahlung an.

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 RM., durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 1,80 RM. Anzeigenpreis 0,25 RM. Die zehnjährige Kolonietzeit, 1,00 RM. Die Restameizeile,

Aus der Stadt Halle Die Sängerin.

Amada ist Sängerin, wenigstens behauptet sie das. Offenlich singt sie nicht, zum mindesten schon längst nicht mehr.

Aber wozu lebt eine Sängerin, wenn sie nicht öffentlich auftritt? Nun, Amada hat einen anderen Erwerbseweg gefunden. Sie faßt Fährten auf Abzahlung und verlangt sie schnell wieder.

Eine ganze Anzahl Staatsanwaltschaften ist seit langem begeistert, die Bekanntheit dieser interessanten Dame zu machen, indes sie ist sehr prüde. Lange konnte man sie nicht auffinden, bis sie jetzt in Halle ihr Schicksal erlebte.

Ein Kriminalbeamter erkannte auf der Hauptpost nach dem Rücksitz, das man von ihr verbreitet hat, die Schwindlerin, als je gerade einen postlagernden Brief abholen wollte, und griff sofort zu. Nun sitzt sie in Halle in Unterdrückungshaft und ihre Abzahlungsgeschäfte flackert einwärts.

Der Magistrat und die Cröllwitzer Gerichte.

Auf die Veröffentlichung des Cröllwitzer Abschreibens erwidert der Magistrat folgendes:

Der Antrag der Cröllwitzer Papierfabrik auf Genehmigung von Anlagen zur Befestigung der bestehenden Geruchbehälter ist der Polizeiverwaltung durch den Bezirksausschuß am 16. Juni 1927 zur Prüfung überliefert worden. Zu dem Antrag sind, den Bestimmungen der Reichs-Gewerbeordnung entsprechend, gehört worden: der Gewerbesaßschußbeamte, der Kreisarzt (nicht das Stadtgesundheitsamt, wie irrtümlich angegeben) und der Saupolizeibeamte. Die Prüfung des Antrages durch den letzteren konnte noch nicht vollendet werden, da die Papierfabrik die für die Feststellungsbescheinigungen erforderlichen Unterlagen erst vor kurzem auf wiederholtes Erinnern eingereicht hat.

Es trifft auch die Annahme nicht zu, daß die Auslegung des Antrages durch die hiesige Polizeiverwaltung angeordnet werden kann. Die Entscheidung darüber steht lediglich dem Bezirksausschuß zu. Der Magistrat ist an dem Verfahren in diesem Stadium gefestigt nicht beteiligt. Er kann Einprüche erst geltend machen, wenn der Bezirksausschuß die Auslegung des Antrages beschließen hat.

Der Elternbund zum Schulgesek. Der Entwurf als „geeignete Verhandlungsgrundlage“.

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen hielt am 16. August in Halle unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Florstedt eine erweiterte Ausschußsitzung ab, um über den neuen Reichsschulgesetzentwurf zu beraten. Nach Besprechung der Lage sprach Studienreferent Braune den Entwurf in allen wichtigen Einzelheiten. Als Wiederholer der Debatte wurde eine Entschließung gefaßt, die folgenden Wortlaut hat:

Die erweiterte Ausschußsitzung des Evangelischen Elternbundes für die Provinz Sachsen hat sich am 16. August in Halle eingehend mit dem vom Reichsausschuß vorgelegten neuen Reichsschulgesetzentwurf beschäftigt. Sie erkennt ihn als eine geeignete Verhandlungsgrundlage an und begrüßt es, daß darin die Bekanntheit, für die die Evangelischen Elternbünde stets eingetreten sind, bei voller Wahrung der Gewissensfreiheit aller Volksschichten, bei voller Gleichberechtigung der in der Reichsverwaltung vorzulegenden Schularten und ihrer freien Entfaltungsmöglichkeit, gewährleistet ist. Alle evangelischen Eltern anderer Provinzen, die sich ihrer Verantwortung für ihre Kinder bewußt sind und die Erhaltung der evangelischen Schule im Mutterlande der Reformation gesichert wissen möchten, fordern der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen auf, sich mit ihm zu dem vorgelegten Entwurf zu bekennen. Von der Reichsregierung, vom Reichsausschuß, besonders aber von den evangelischen Abgeordneten erwarten die evangelischen Eltern, daß sie alles daran setzen, um die Grundlagen des Entwurfs zu erhalten und ihm zum Gesetz zu verhelfen.

Auf der Verfolgung des Gattenmörders Becker.



Wie jetzt festgestellt ist, fuhr Kaufmann Reinhold Becker, der Mörder seiner Frau, sofort nach der Tat am Dienstagabend mit einem Straßenbahnwagen der Linie 4 in der Richtung Ammendorf davon. Ein Bekannter traf ihn im Wagen und unterließ sich mit ihm über alltägliche Dinge. Aufregung bemerkte er nicht an Becker.

Gestern nachmittag soll sich Becker in einer Gastwirtschaft in Ammendorf aufgehalten und dort einen Brief geschrieben haben. Abends und bis in die frühe Nacht wurden in der Umgebung von Ammendorf und im Orte selbst Streifen der Kriminalpolizei und der Schutzpolizei veranfaßt. Man schenkte

14 Obdachslose aus Scheunen und Getreideblumen auf, aber Becker fand man nicht.

Feststeht, daß Becker nicht mehr als 10 Mark im Beiß haben kann. Vor einigen Tagen bogte er sich bei seinem Onkel 50 Mark, um mit dem Gelde eine Straße zu bezahlen. Als er noch die Gastwirtschaft in Ammendorf besuchte, hatte er sich des Lebertrinks schuldig gemacht und war zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt. Diesen Betrag hat er am Morgen des Mordtages bezahlt! Es ist

Aufklärung der Jugend über Luftfahrt.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung wünscht in einem Erlaß, daß der Jugend eine genügende Kenntnis der physikalischen und technischen Grundlagen des Fluges vermittelt wird, damit sie Verhältnisse für die Bedeutung der Luftfahrt gewinnt. Die Aufgabengebiete und Entfaltungsmöglichkeiten der Luftfahrt sollen im Rahmen der bereits bestehenden Unterrichtsstunden und der Beschäftigung der Jugend mit Modellbau behandelt werden. Zur Förderung dieser Bestrebungen wird die Staatliche Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht eine größere Anzahl geeigneter Bücher über Modellbau kostenlos an die Schulen verteilen.

Ästern.

Der Donnerstagmorgenmarkt war ziemlich lebhaft besucht. Das Angebot war wieder sehr reich, besonders in Obst aller Art. Vier kosteten 15 Pf. das Stück.

Auf dem Blumenmarkt waren die ersten Ästern zu sehen.

Wegler Tausch.

Vor einigen Tagen wurde an der Hauptpost ein Fahrrad mit einem besseren verkauft. Ein Schloßschlüssel, der für seinen Meister auf der Post etwas zu besorgen hatte, fand anstelle seiner alten Krone ein funktionsfähiges Rad stehen, Marke „Orion“. Der Besitzer des Rades wird gebeten, sich auf der Kriminalpolizei, Zimmer 113, zu melden.

Aus Hamburg flüchtete ein Handlungsgeselle, der ein Auto gar nicht zu führen versteht, mit einem Dürrpöppelwagen, 824 PS, Erkennungsnummer HH 4217, Jahrgang 1926 und Motornummer 3428, in die Wei. Er soll in der Umgebung von Halle gesehen worden sein. Nachrichten erteilt die Kriminalpolizei, Zimmer 113.

also anzunehmen, daß er morgens noch nicht die Müdigkeit, seine Frau zu erschließen.

Die Weiche seiner Frau liegt noch immer im pathologischen Institut. Die Staatsanwaltschaft hat Düsseldorf.

Von Neuport aus wurde bei der hiesigen Kriminalpolizei nach der Wohnung des Reinhold Becker in Neuport angefragt! (Bekanntlich gibt es in den Vereinigten Staaten keine politische Annahmungen.) Becker wohnte in Neuport in der Straße Noerne Nr. 1708 c/o bei einer Familie Brunnengräber, also mitten im deutschen Viertel von Neuport.

Von Amerika aus schrieb Becker dauernd

Leidenschaftliche Briefe

an alle möglichen Leute in Halle, auch an Behörden, um seine zerrüttete Ehe zu retten. Von jedem Briefe hat er eine Kopie angefertigt.

In einem Briefe an seine Schwägerin, der kurz nach der Ankunft in Neuport geschrieben ist, steht: „Erdlich bin ich wieder in Neuport! Du weißt doch es war vor meiner Abreise nicht mehr möglich war, Betty noch einmal zu sprechen. Sie hatte sich vor mir versteckt! Ich möchte auf jeden Fall verhindern, daß meine Familie untergeht! Bald werde ich zurückkehren, um niemals wieder ins Ausland zu gehen.“

Dieser Brief ist am 12. April 1927 im Bellevue-Hotel in Neuport geschrieben worden.

Die Briefe, die seine Frau an ihn richtete, klingen im Bereiche mit der leidenschaftlichen Art der Korrespondenz des Mannes kalt und wehrlos.

Aus den letzten Monaten der Anwesenheit Beckers in Halle stammen einige Zeitungen, in denen er seine Frau hütet, ihn da und dort zu erwarten, Reuebeschwörungen, die sie niemals eingegangen hat. Auf einem dieser Zeitungen steht: „Inseren Jungen hast Du noch nicht ein einziges Mal besucht! Ich hätte niemals gedacht, daß meine Kinder bei fremden Leuten aufgezogen werden müßten!“

Becker hat sich das Geld zur Reise nach Neuport in einem hiesigen Wirtshaus geholt. Der Bankier erhielt prompt die abgemachte monatliche Abzahlung.

Seit er nochmals von der Polizei in der ganzen Umgebung nach Becker gesucht. Welleicht hat er inzwischen seinem Leben ein Ende gemacht.

Die Justizwachmeister erhalten Gummihüppel.

Die vielfachen Ausschreitungen in den Gerichtssälen, die in den letzten Jahren in steigendem Maße zu verzeichnen waren, haben die zuständigen Behörden jetzt veranlaßt, den sachdienlichen Beamten derartige Ausrüstungen zu geben, mit allen Mitteln derartige Ausschreitungen, die sich gegen das Gericht oder gegen von seinen sachlicher Angehöriger richten, im Keime zu ersticken. Die Justizwachmeister werden in Zukunft also ständig mit Gummihüppeln, Seitengewehren mit Koppel, Handfesseln, Signalpfeifen ausgerüstet, und es werden auch in jedem Sitzungssaal Leberten zur Festnahme vorhanden sein. Der größte Teil der Justizwachmeister soll im Juli 1927 ausgearbeitet werden.

Diese Einrichtung, die allerdings vorläufig erst in den Berliner Gerichten angenommen worden ist, verdient untrüglich Nachahmung auch in den anderen Gerichten.

Zwei Motorfahrer verunglückt.

In der Merseburger Straße, am Eingang der Gutenbergstraße, stieß gestern abend in der elften Stunde ein Motorrad, das einen Beiwagen führte, beim Überholen mit einem Fußwagent zusammen. Durch den Zusammenstoß überstieß sich das Motorrad. Während der Führer nur leichte Verletzungen erlitt, kam der im Beiwagen sitzende Begleiter unter das umgestürzte Fahrzeug zu liegen und wurde schwer am Kopfe verletzt. Beide Verunglückte brachte man im Krankenwagen in das Diakonissenhaus.

Schluse Trotha.

Am Unterpöppel wurde ein Wasserstand von 2,24 Zentimeter gemessen, also 2 Zentimeter Anstieg gegen gestern. Die Schiene passierten Ell-

dampfer „Wettin“ mit Eidgut bergwärts; Schiffer Koch mit Zucker lahmatis und zwei Personenampfer.

Vergebliches Liebeswerben.

Wichtigene Einkaufspropaganda unter den Fleischergejellen.

Die Einkaufsparteien bemühen sich, die Handwerksgejellen auf ihre Seite hinüberzuziehen. Das geschah neulich wieder in einer Versammlung, die der leitendste Zentralverband der Fleischer und Berufsgenossen Deutschlands hier in Halle abhielt. Die Versammlung war ein neuer Beifolgsfall von einem Teilnehmer geht um darüber folgender Bericht zu:

Der Zentralverband der Fleischer und Berufsgenossen Deutschlands, hatte umlagert zu einer öffentlichen Versammlung durch Flugblatt-Verteilung eingeladen. Die Versammlung fand am 16. August abends 9 Uhr im „St. Nikolaus“ statt. Der Besuch entsprach bei weitem nicht dem Aufwand, den bei dieser Versammlung gemacht hatte. Von Gejellen, die diesem kommunikativen-organisatorischen Verband angehören, dürfte kaum ein Dutzend anwesend gewesen sein. Ebenfalls gibt es in Halle nicht mehr! Die übrigen waren Gejellen die den beiden bestehenden Gejellenvereinen angehören und mit dem J. B. nichts gemein haben.

Man hatte sich anscheinend von dieser Versammlung reiche Beute versprochen, denn es waren die berufsmäßigen Vertreter des J. B. aus Berlin, Gumburg, Halberstadt, Leipzig, Dresden, Frankfurt a. m. anwesend. Die Tagesordnung sah zwei Referate vor: 1. Was will der Zentralverband der Fleischer und Berufsgenossen bescheiden? Das ist dem gesamten Fleischergejellen bekannt. 2. Das Kooperationsrecht der Fleischergejellen, die Deutsche Reichsvereinsung und der Fleischermeisterverbände in Gumburg.

Als Referenten dafür sprachen Senf, Berlin und Beermann. Gumburg, beide sind in den Gejellenkreisen schon bekannt, und noch sie in ihren Referaten vortrugen, war nichts neues. Der größte Teil der Anwesenden war merkwürdig durch gelangweilt. Zur Diskussion meldete sich kein Redner.

Der Redakteur ihres Hochblattes, West, Berlin, brachte nunmehr eine Resolution ein, über die abgestimmt werden sollte u. die besagte, daß die von jammerten Fleischergejellen und der Vertreter des Deutschen Fleischergejellen-Bundes mit den Ausführungen und Vorgesprächen des Zentralverbandes einverstanden seien.

Daraufhin ergriff der Vertreter des Deutschen Fleischergejellenbundes, Buhl, Leipzig, das Wort und sagte aus, daß gerade das Gegenteil von dem, was Herr West angenommen hatte, der Fall sei. Daß der Zentralverband nicht als Interessenvertretung von der Gejellengejellen anerkannt werde, beweise der Mitgliederertrag, nach eigenen Angaben des Zentralverbandes, von über 20.000 auf 12.000 Mitglieder. Dem gegenüber stehe der Erfolg des Deutschen Fleischergejellenbundes, der die einzige Berufsorganisation ist, dem gelehrte Fleischergejellen angehören können. Der Zentralverband getraute sich darauf hin nicht, nachdem auch noch andere Gejellen in die Debatte eingriffen und ausdrücklich Zustimmung über die vom Zentralverband eingebrachten Resolutionen, verlangten, abstimmen zu lassen. Das war bezeichnend. Der Verlauf der Versammlung zeigte, daß die Mehrheit der hiesigen Fleischergejellen treu zu ihrem erlernten Beruf stehen und sich für den Aufbau ihres Handwerkes einsetzen.

Zum amtlichen Bericht über die Verfassungsfeier.

Der Kreislehrer, als die berufene amtliche Vertretung der Bezirksräte sämtlicher Volks- und Mittelschulen der Stadt Halle, bittet um Aufnahme folgender Erklärung:

„Der in dem amtlichen Bericht über den Verlauf der amtlichen Verfassungsfeier genannte Lehrer hat weder im Auftrag noch im Namen der hiesigen Bezirksräte gesprochen. Seine Ausführungen waren lediglich die einer Privatperson.“

Gebrüder Betlmann

Halle an der Saale

Große Steinstraße 76-80

Halle an der Saale

Das Haus der Wohnungs-Einrichtungen für den Mittelstand

Qualitätsarbeit / Rassige Modelle / Besonders günstige Preise! Besichtigung unverbindlich / Zeitgemäße Zahlungsbedingungen



Steigerung des Güterverkehrs.

Im Juli wurden im ganzen 8906 484 oder arbeitstägig 150 210 Wagen gestellt gegenüber dem Juni 246 162 im ganzen oder arbeitstägig 46 261. Die Leistungen zeigen eine beträchtliche Zunahme...

Stärke das Gefühl von einer geplanten Sanierung...

Stärke das Gefühl von einer geplanten Sanierung bereitet wurde. Nach Musikanten der Verwaltung haben innerhalb der Verwaltung Verhandlungen über eine Zusammenlegung des Aktienkapitals stattgefunden.

Terra A.G. für Samengetreide in Afrika.

Entgegen den bisherigen Meldungen über eine eventuelle Zusammenlegung des Aktienkapitals im Verhältnis 4:1 beruht von mangelnder Seite, aber mit einer Zusammenlegung im Verhältnis 2:1 oder 5:2 genehmigt.

Leipzig Herbstmesse 1927.

Im Rahmen der Leipziger Herbstmesse (28. August bis 3. September) wird wie bisher auch eine Technische Messe abgehalten, auf der wieder alle wichtigsten Industriezweige vertreten sein werden.

Freiheitsbildung für Kunststoffe.

Zur Erlangung der Kunststoffe. Für Erlangung von Kunststoffe durch die Kunststoffe-Gesellschaft...

Preußische Verbandsschlichtung.

Die Verhandlungen über die 12-Millionen-Anleihe der Landesregierung im Rahmen der 100-Millionen-Verbindungsanleihe...

Dampf- und Gasometer-Gesellschaft.

Die Dampf- und Gasometer-Gesellschaft. Die Generalversammlung beschloß die Ausschüttung von 10 Proz. Dividende.

Kraftwerk Thüringen A.G. in Gispersleben.

Kraftwerk Thüringen A.G. in Gispersleben. Für das Geschäftsjahr 1926/27 rechnet man wieder mit der Verteilung einer Dividende im mindestens Vorjahreshöhe (9 Prozent).

Waggon- und Maschinenbau A.G. Götting.

Waggon- und Maschinenbau A.G. Götting. Die Gesellschaft hat in der Maschinenfabrik in Dresden...

Metallwerke in Berlin vom 10. August.

Metallwerke in Berlin vom 10. August. (folgtell von der Seite 1) für die folgenden Werke...

Original-Silbernitrat im freien Verkehr.

Original-Silbernitrat im freien Verkehr. Notierungen der Kommission für Berliner Metallbörsen...

Remont-Bleiarbeit 0,608-0,615.

Remont-Bleiarbeit 0,608-0,615. Original-Silberaluminium (98-99 Proz.)...

Original-Silberaluminium (98-99 Proz.) 2,10.

Original-Silberaluminium (98-99 Proz.) 2,10. die Deutsche Nickel-Industrie (90 Proz.)...

Reinmild (98-99 Prozent) 3,40-3,50.

Reinmild (98-99 Prozent) 3,40-3,50. Antimon (Regulus) 0,90-0,95...

Fein-Silber ca. 900 Zeit 75,25-76,25.

Vorkurse der Berliner Börse vom 18. August.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Bergmann, Farbindustrie, and others.

Ämtliche Devisenkurse vom 17. August 1927.

Table of exchange rates for various currencies including Dollar, Reichsmark, and others.

Wertbestimmte Anleihen. Berlin, 17. August.

Table of interest-bearing securities and their values.

Leipziger Börse vom 17. August.

Table of stock prices from the Leipzig stock exchange.

Berliner Warenbörsen vom 17. August.

Table of commodity prices from the Berlin commodity exchange.

Berliner Schlichtungsamt vom 17. August.

Table of arbitration proceedings and their outcomes.

Magdeburger Zuckermarkt vom 17. August.

Magdeburger Zuckermarkt vom 17. August. Preis für Weißzucker (einst. Sand und Verbrauchssteuer)...

Gemeinnützige Weisheit vom 17. August.

Gemeinnützige Weisheit vom 17. August. In der Sitzung am 28. Sept. 28.25, 2. Hälfte Diabeter...

Schwächer.

Berlin, 18. August. (Eigene Drahtmeldung.) In Ermangelung der Publikumsaufträge eröffnete die Börse zurückhaltend und überwiegend schwächer.

Berliner Produkten-Börse vom 18. August.

Berliner Produkten-Börse vom 18. August. Getreide auf 284-292, Mehl 251-250, Gerste auf 205-202, Bismutergrie 232-240, Puttermehl...

Halle'sche Börse vom 18. August.

Table of stock prices from the Halle stock exchange.

Die Halle'sche Börse war auch am Donnerstag recht still. Interesse zeigte sich für einige Montanwerte und für Legationen.

Marktfeinhandelpreise am 18. August.

Table of market prices for various goods like wheat, oil, and other commodities.

Stärke und Weisepreise auf dem Bodenmarkt.

Table of prices for starch and flour on the ground market.

Rostschwarzfarben.

Rostschwarzfarben. Halle, Herrensitz 1, Fernsprecher 247 03.

Berliner Börsenkurse vom 17. August.

Table of Berlin stock exchange prices for various companies and sectors.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Table of market quotations for stocks and bonds.

Deutsche Anleihen.

Table of German government bonds and their prices.

Einbahnaktien.

Table of one-way stock prices for various companies.





# Turnen, Sport und Spiel

## Klubmeisterschaft des H. C. H.

Für das am heutigen Donnerstag nachmittags beginnende Klubturnier des Hallischen Hockey-Klubs war am Dienstag die Abreise ins Schloss, so daß dann am Abend die Aufstellungen für die Wettkämpfe vorgenommen werden konnten. Die Nennungen sind ziemlich zahlreich eingelaufen, wenn auch nicht verheißt werden kann, daß in Anbetracht der Größe des Vereines die Anzahl der Turnierteilnehmer noch größer sein könnte. Leider fehlen die Meldungen einiger auswärtiger Mitglieder, die infolge von Urlaub oder aus einem anderen Grunde verhindert sind, sich zu beteiligen. Die Kämpfe finden Donnerstag und Freitag nachmittags, Sonnabend ab Mittag, und Sonntag ab Vormittag statt.

In elf Konturen ist der Wettbewerb zu zerlegen, so daß also jede verfügbare Zeit ausgenutzt werden muß, und bis Sonntagabend die neuen Wettbewerbsarten mit dem Turnier verbunden sind. Das ist ein wenig, möchten wir dem Veranstalter von ganzem Herzen. Wer in den einzelnen Klassen den besten Wettbewerber für 1927 erringen wird, ist schon vorwegzusagen. Am Sonntag wird die Klubmeisterschaft im Herrenzweig durch den vierjährigen Meister Knödel, der damals in der Schlussrunde über H. Wade triumphierte konnte. Mit ihm fehlt ein auswärtiger Bewerber. Der neue Meister dürfte Rabe oder Blase heißen. Beide treffen selber schon in der Vorhinsrunde aufeinander. In der unteren Hälfte werden sich Knaut und Weßel bis zur Vorhinsrunde durchkämpfen.

In der Damenmeisterschaft verteidigt die Meisterin von 1926 Frau Dr. Heilmann ihren Titel nicht, da sie dieses Jahr infolge beruflicher Überlastung zu wenig im Trainingslager der Meisterin von 1927 dürfte nach unserer Ansicht Frau Rabe werden, da sich ihr Spiel in diesem Jahre enorm verbessert hat. Rabe muß sich allerdings in der Vorhinsrunde auf die Lösung im zweiten Spiel trifft. Dann aber dürfte der Weg zur Meisterschaft frei sein. Im Herrenzweig ist dem Saar Rabe-Rabe der Meisterschaft zu nehmen. Ihre härtesten Gegner heißen Kautz und Knödel. Im nächsten Kampf wird im gemischten Doppel neben zwischen den Paaren Fr. Kaese-Rabe und Chepar Rabe, den letztere sich erst entscheiden dürften. Im Doppelwettbewerb werden sich voraussichtlich Frau Winkelmann, Fr. Kaese und Frau Rabe-Frau v. Schödel in der Schlussrunde gegenübersehen.

In vier Klassen werden die Kämpfe mit Vorgesagten ausgetragen.

So daß hier, wo so leicht Überforderungen eintreten, eine Vorauswahl nach dem mutmaßlichen Sieger sehr wichtig ist. Außerdem können noch zwei Jahrgangskonturen zum Austragen kommen. Die Kämpfe werden im Stadion stattfinden, es kommt das schwache Meldeergebnis bei den Junioren ziemlich überaus. Von ungefähr 40 Spielern haben nur 5 ihre Meldungen abgegeben.

Nach Abschluß der Turner findet dann im Saale-Stadion am Sonntagabend die Siegerfeier mit gemäßigtem Beisammensein statt.

## Moldenhauer abermals Tennismeister.

Das Hamburger Turnier beendet. Mit zweifelhafter Wertigkeit konnte das Hamburger Meisterschaftsturnier beendet werden. Die Herrenmeisterschaft endete mit dem Siege des Zwickauer Meisters Hans Moldenhauer über den Gegner Bonnemeyer-Klein, der am Vorabend den Damen Axel Petersen aus dem Wettbewerb geworden hatte, stand ihm nichts nach, aber das Glück war auf Seiten von Moldenhauer, der 6:2, 4:6, 6:4 gewann. Das Herren-Doppelwettbewerb gewann der Hamburger Verein-Gesellschaft-Sommerer über die deutsch-französische Kombination Bonnemeyer-Bonimus mit 6:2, 1:6, 6:2, 9:7. Die beiden letzteren hatten vorher Ferner-Wegelt 3:6, 6:4, 6:2, 6:1 geschlagen. Im gemischten Doppelwettbewerb kam am Sonntagabend große Überraschung beim Fr. Knäuper haben Fr. Knäuper-Moldenhauer mit 6:4, 7:5 das Nachsehen. Die deutsche Meisterin hatte keine Schuld an der Niederlage. Mit 4:0 lagen Fr. Auhem-Moldenhauer im ersten Satz bereits in Führung und trotzdem verloren sie nach dem Rückstand der beiden Damen. Die deutsche Meisterin hatte keine Schuld an der Niederlage. Mit 4:0 lagen Fr. Auhem-Moldenhauer im ersten Satz bereits in Führung und trotzdem verloren sie nach dem Rückstand der beiden Damen. Die deutsche Meisterin hatte keine Schuld an der Niederlage. Mit 4:0 lagen Fr. Auhem-Moldenhauer im ersten Satz bereits in Führung und trotzdem verloren sie nach dem Rückstand der beiden Damen.

Wader gegen Sp.-Pa. 1919 Neumarkt. Im ersten Meisterschaftsspiel der Serie 1927/28 treffen sich am kommenden Sonntag, nachm. 16 Uhr, auf dem Waderplatz an der Dellener Straße die Liga-Vereinsmannschaften von Wader gegen Sp. Neumarkt. Wader bringt folgende Aufstellung aus Feld: Born; Burgardt, Stadth; Tejner, Riemann, Heinemann; Steward, Kadwitz, Müller, Schlag Münder.

1. F. C. Nürnberg schlägt Hertha-BSC. 2:1 (1:0). Das am Mittwochnachmittag auf dem Plase am Gelandenbrunnen in Berlin durchgeführte Besondere-Meisterschaftsspiel zwischen Hertha-BSC. und dem 1. F. C. Nürnberg hatte etwa 20.000 Zuschauer angezogen. Die Zeuge eines interessanten Kampfes wurden. Der Berliner Meister zeigte fast in der ganzen ersten Hälfte eine leichte Feldüberlegenheit und auch in den zweiten 45 Minuten zeigte sich das Gesicht des Waders. Das Spiel war 36. Minute durch Hochsprung das Führungstor vorlegten. Hertha-BSC. hatte vorher wegen Hand eines Elfmeter zugestanden erhalten, der von Vogel getreten, von Stuhlfuß glänzend gehalten wurde. In der zweiten Spielhälfte ging Montag nach Reizsaufen, aber auch das half vorerst nichts. Wilmberg konnte Nürnberg in der 38. Minute

# Deutschland gegen Frankreich.

## Der erste Weltkampftag beider Nationen in Colombes.

Der Schweiz gehörte im vergangenen Jahre das große Verdienst, die beiden ehemals feindlichen Nationen auf neutralen Boden zu einem Länderkampf, an dem sie selbst als dritter Streiter teilnahmen, zusammengeführt zu haben. Die deutschen Athleten — damals in hoher Form — schlugen den ehemaligen Gegner auf dem Schachbrett auch auf der Wiesenbahn glatt. Wie wird es dieses Jahr werden? Kommt am Sonntag im olympischen Stadion zu Colombes bei Paris stehen sich die Auserwählten beider Nationen zum ersten Länderkampf Deutschland-Frankreich gegenüber.

In beiden Ländern hat die Reichsteilnahme nach dem Kriege einen niegeahnten Aufschwung genommen, und Leistungen wurden von deutschen und französischen Reichsteilnehmern erzielt, auf die beide Völker mit berechtigtem Stolz blicken.

Schon wir gleich zu den Wettkämpfen über. Ueber 100 und 200 Meter ist Frankreich besser. André Mourlon, wegen Verletzung nicht mit von der Partie. Aber selbst er hätte den Deutschen, Houben, König und Schüller, den Weg zum Siege nicht verlegen können. Ueber 100, 200 und 400 Meter werden die Deutschen wohl die ersten ersten Plätze belegen. Davon erscheint uns ein Sieg Peters über Sava Martin gänzlich unmöglich. Wir würden es lieber sehen, wenn unter Weltretrodamm in seiner derzeitigen Form nicht antreten würde. Auch über 1500 Meter haben die Franzosen die größeren Chancen, wenn ihnen Wäger nicht einen Strich durch die Rechnung macht. Rohn hat in den 5000 Metern zu beweisen, ob er im harten Kampfe fähig ist, unter 15 Minuten zu laufen. Schlägt er die ausgezeichneten Franzosen, so gehört er zur Weltklasse. Auch Petri müßte mit vorn zu finden sein.

Die 100 Meter Hürden und die beiden Staffeln (4 mal 100 Meter und 4 mal 400 Meter) sind eine rein deutsche Angelegenheit.

Trotzdem (dessen Start allerdings noch nicht sicher ist) und Steinhard werden die Hürdenläufer unter sich anmachen. Die 4 mal 100-Meter-Staffel mit Dr. Widmann, König, Houben und Schüller müßte Weltretrodamm laufen. Die 4 mal 400-Meter-Staffel mit Neumann, Schmidt, Wäger und Storz (WZ. Halle 96) sollte dazu auch fähig sein. Den Hochsprung werden wir wahrscheinlich verlieren, der Weisprung durch Dohertmann dürfte aber sicher gewinnen. Im Stabhochsprung sind die Chancen ganz ausgeglichen. Auch im Speerwerfen ist der erste Platz noch unbestimmt, während im Kugelstoßen die ersten Plätze mit Hoffmann und Kutzer sicher sind. Auch im Diskuswerfen erwarten wir die beiden Deutschen Hoffmeister und Hängan an der Spitze.

Uebersichten wir die Reihe der Wettbewerbe, so muß man doch einen klaren Sieg für

Deutschland erwarten. Wie verlieren ungunstigenfalls die 500, 1500 und 5000 Meter, Hochsprung, Stabhochsprung und das Speerwerfen, sind aber optimistisch genug, einen noch glatteren Sieg, als er sich aus der Papierform errechnet, zu erwarten. Wir wissen, daß unsere deutschen Athleten sich bewußt sind, um was es geht und gegen wen sie kämpfen. Da das Verhältnis für den Sieger auf 5, den Zweiten, Dritten und Vierten auf 3 bzw. 2 und 1 Punkt festgelegt ist, erwarten wir Deutschlands Sieg mit etwa 92:80 Punkten. Harry Storz.

## Das offizielle Programm zum Länderkampf gegen Frankreich.

Die deutsche Ländermannschaft bezieht sich Freitagabend 10 Uhr mit einem Sonderzug vom Simeinplatz Berlin aus nach Paris. Die Mannschaften bleibt bis Montag in Paris. Sonntagabend findet in Anwesenheit des Landes-Anstalt 8 an 1 statt, das den Deutschen vom französischen Verband gegeben wird. Der Montag dient zur Befähigung der Schenkswürdigkeiten von Paris. Am Abend gibt die DSB, den französischen Athleten ein Essen und am gleichen Abend tritt die Mannschaften geschlossen die Adresse — wieder mittels Sonderzuges — nach Saarbrücken an. Dort wird der Sonderzug aufgelöst und die gesamte Mannschaften am Dienstagabend im Interesse des Saargebietes an einem nationalen Sportfest in Saarbrücken teilzunehmen. Die dortigen Redaktionen nach den einzelnen Wohnorten.

Wohlgelüht sind Frankreichs Reichsteilnehmer für den bevorstehenden Länderkampf mit Deutschland. Bei einem Meeting in Pau wird die Kugel 144 Meter weit, ein Tempo drückt die 110-Meter-Hürdenläufer in 15 Sek., im Weitprung brachte es Aljezu auf eine Leistung von 6,84 Meter.

## Wegner und Storz in Frankfurt a. M.

Die beiden Hallenser über folgen am 28. August eine Einladung der Frankfurter Stadiongesellschaft zu einem internationalen Meeting. Wegner beträgt sich am 500- und Stabhochsprung, während Storz über 400 Meter und für den Weitprung gemeldet hat.

## HL. Halle 96 in Frankfurt a. O.

Am 21. August startet eine Athletenmannschaft des HL. 96 in Frankfurt (Oder). Wegner und Schrader bestreiten einen Hünslampf, bestehend aus 100 u. 800 Meter, Kugelstoßen, Speerwerfen und Weitprung; Stanzom bringt Stabhochsprung, Halzmann läßt die 400 Meter auf alle Genannten dann noch die 4 mal 400-Meter-Staffel.

Störme über eine deutsche Meile (7500 Meter) der hier. Ausstagesstätte ist die Ober bei Frankfurt a. O. Die Wettbewerbsgesellschaft, in der beide Sieger des Vorjahres, Fr. Zimmermann-Berlin und Handfußmacher-Dortmund, vertreten sind, ist nicht allzu umfangreich. Fr. Zimmermann wird in der Sechzehner Baumann, die Meeresmeisterlichkeit gewinnen konnte, ihre härteste Gegnerin haben, bei der Herren hat der vorjährige Sieger in dem Danziger Meeresmeister Jander, einem Spezialisten für lange Strecken, seinen Haupttitel zu erbliden. Die Juniorenklasse weiß das starke Feld von 26 Teilnehmern auf.

## Endkampf zur Wasserballmeisterschaft.

Zum erstenmal findet am Sonntag das Entscheidungsspiel um die Deutsche Wasserballmeisterschaft statt. Für das Treffen wurde die Schwimmhalle im Lühnschloß zu Braunschweig als Kampfstätte ausgewählt. Aus den in diesem Jahre erstmalig nach einem neuen System ausgetragenen Vorwahlen haben sich in Hellas-Magdeburg und Wasserfreunde-Darmstadt zwei als Kandidaten für die Entscheidung herausgehoben. Beide Vereine haben die Meisterschaft je dreimal gewonnen, es wird also wieder hart auf hart gehen. Als Schlichter für das Spiel wurde der deutsche Freizeitsportler Berthel Seimitz (Leipzig), der schon öfter dazwischen Rängen als Unparteiischer vorgegangen hat, gewonnen.

## Deutsche Strom-Meisterschaften 1927.

Als letzte der diesjährigen Meisterschaftswettbewerbe im Schwimmen geht am Sonntag, 28. August, die Meisterschaft der deutschen

Wader-Halle. In diese Mitglieder werden nochmals gebeten, die Photographien von Kinderfesten nimmere umgeben auf der Gefäßstelle abzuholen. Auch die Eltern solcher Kinder, die nicht direkt zum Fest gehen, können selbstverständlich Karten erhalten.

Wader-Halle, Jugendabteilung. Sämtliche Fußball-Klubs, die noch nicht in eine Mannschaften aufgestellt sind, müssen am Sonnabend, 20. Aug., 5 Uhr, mit Sportkleidung auf dem Waderplatz erscheinen. Die 111. Kantone treffen sich im Saal 2 auf dem Waderplatz und treffen sich 241 Uhr bei Damm, die Landberger Straße. — Die 111. Jugend spielt gegen Sportbrüder um 11 Uhr in Dremis und trifft sich 241 Uhr an der Hindenburgstraße.

S. C. Größlich v. 1925, Freitag, den 18. August, 7 Uhr, Samstagsabend, Spiele für Sonntag, den 21. August: Fußball: I. Mannschaften-Lettin I. 4 Uhr in Lettin; II. Mannschaften-Lettin II. 2:30 Uhr; I. Knaben-Rajendorf I. Knaben in Rajendorf 10 Uhr; Handball: I. Herren-WFS. 8 Uhr Feinlich; I. Damen-Garort I. Damen 11 Uhr neuer Fußballplatz.

Polski-Sportverein. Spiele am Sonntag, den 21. August: Herren: I. Spiel I. gegen WSB. Berlin I. Waderplatz; 16 Uhr II. gegen 98 II. Bergantplatz; 15 Uhr III. gegen Waderplatz I. Bergantplatz; Damen: 9 Uhr I. gegen 98 I. Kropfplatz; 10 Uhr II. gegen 98 I. Kropfplatz; 11 Uhr III. gegen 98 I. Kropfplatz; 11:45 Uhr III. gegen 98 I. Kropfplatz. Fußball: 16 Uhr I. gegen Lettin I. in Lettin; 17:15 Uhr II. gegen Lettin I. in Lettin; 17:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 17:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 18:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 18:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 18:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 18:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 19:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 19:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 19:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 19:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 20:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 20:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 20:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 20:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 21:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 21:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 21:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 21:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 22:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 22:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 22:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 22:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 23:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 23:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 23:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 23:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 24:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 24:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 24:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 24:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 25:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 25:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 25:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 25:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 26:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 26:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 26:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 26:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 27:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 27:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 27:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 27:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 28:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 28:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 28:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 28:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 29:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 29:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 29:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 29:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 30:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 30:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 30:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 30:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 31:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 31:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 31:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 31:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 32:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 32:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 32:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 32:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 33:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 33:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 33:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 33:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 34:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 34:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 34:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 34:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 35:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 35:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 35:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 35:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 36:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 36:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 36:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 36:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 37:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 37:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 37:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 37:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 38:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 38:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 38:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 38:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 39:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 39:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 39:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 39:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 40:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 40:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 40:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 40:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 41:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 41:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 41:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 41:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 42:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 42:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 42:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 42:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 43:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 43:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 43:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 43:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 44:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 44:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 44:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 44:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 45:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 45:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 45:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 45:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 46:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 46:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 46:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 46:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 47:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 47:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 47:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 47:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 48:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 48:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 48:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 48:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 49:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 49:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 49:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 49:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 50:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 50:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 50:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 50:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 51:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 51:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 51:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 51:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 52:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 52:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 52:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 52:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 53:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 53:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 53:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 53:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 54:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 54:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 54:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 54:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 55:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 55:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 55:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 55:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 56:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 56:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 56:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 56:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 57:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 57:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 57:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 57:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 58:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 58:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 58:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 58:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 59:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 59:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 59:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 59:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 60:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 60:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 60:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 60:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 61:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 61:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 61:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 61:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 62:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 62:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 62:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 62:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 63:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 63:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 63:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 63:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 64:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 64:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 64:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 64:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 65:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 65:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 65:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 65:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 66:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 66:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 66:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 66:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 67:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 67:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 67:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 67:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 68:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 68:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 68:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 68:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 69:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 69:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 69:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 69:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 70:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 70:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 70:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 70:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 71:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 71:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 71:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 71:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 72:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 72:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 72:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 72:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 73:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 73:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 73:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 73:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 74:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 74:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 74:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 74:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 75:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 75:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 75:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 75:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 76:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 76:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 76:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 76:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 77:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 77:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 77:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 77:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 78:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 78:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 78:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 78:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 79:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 79:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 79:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 79:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 80:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 80:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 80:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 80:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 81:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 81:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 81:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 81:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 82:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 82:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 82:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 82:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 83:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 83:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 83:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 83:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 84:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 84:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 84:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 84:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 85:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 85:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 85:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 85:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 86:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 86:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 86:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 86:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 87:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 87:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 87:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 87:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 88:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 88:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 88:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 88:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 89:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 89:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 89:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 89:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 90:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 90:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 90:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 90:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 91:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 91:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 91:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 91:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 92:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 92:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 92:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 92:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 93:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 93:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 93:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 93:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 94:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 94:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 94:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 94:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 95:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 95:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 95:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 95:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 96:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 96:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 96:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 96:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 97:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 97:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 97:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 97:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 98:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 98:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 98:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 98:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 99:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 99:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 99:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 99:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 100:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 100:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 100:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 100:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 101:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 101:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 101:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 101:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 102:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 102:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 102:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 102:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 103:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 103:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 103:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 103:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 104:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 104:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 104:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 104:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 105:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 105:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 105:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 105:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 106:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 106:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 106:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 106:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 107:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 107:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 107:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 107:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 108:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 108:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 108:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 108:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 109:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 109:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 109:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 109:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 110:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 110:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 110:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 110:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 111:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 111:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 111:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 111:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 112:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 112:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 112:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 112:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 113:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 113:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 113:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 113:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 114:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 114:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 114:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 114:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 115:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 115:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 115:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 115:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 116:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 116:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 116:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 116:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 117:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 117:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 117:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 117:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 118:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 118:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 118:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 118:45 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 119:00 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 119:15 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 119:30 Uhr III. gegen Lettin I. in Lettin; 119:

**Familien-Nachrichten**

Am Montag, dem 15. August 1927, verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unser langjähriger Generalvertreter für Mitteldeutschland

**Herr Arthur Suder**

Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen besonders fähigen und treuen Mitarbeiter, der mit restlosem Fleiße und bewundernswerter Arbeitskraft in den Jahren des Aufbaues seinen wertvollen Teil beigetragen hat, unseren Erzeugnissen zu ihrem heutigen Weltruf zu verhelfen.

Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

**Arti-Aktiengesellschaft**  
vormals Farbwerk Emil Jansen & Co.  
**Barmen**  
Der Vorstand.

Halle (Saale), den 18. August 1927.

**Statt Karten.**

Für die überaus zahlreiche, herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teuren, unvergesslichen Entschlafenen herzlichsten Dank — Besonderen Dank dem 1. Kriegerverein und dem Stahlhelm für die wohlthuenden Worte am Grabe — Herzlichen Dank auch den Vorgesetzten, Kollegen und Freunden.

In tiefer Trauer  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Emmy Bähr**

Halle (Saale), Lessingstraße 20.  
16. August 1927.

**Statt Karten.**

Für die Anteilnahme beim Heimgange meines Mannes danke ich herzlichst im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden-A. 16, den 17. August 1927.

**Ottilie Drescher**  
geb. Westphal.

**Trauringe**  
Massiv goldene  
333, 585, 750 oder  
900 gestempelt  
das Stck. 4-50 M.  
Juwelier  
**Tittel**  
Trauringecke  
Schmerstr. 12.

**Auto-Pflege**  
führt gewissent  
aus  
Auto-Pflege-Anhalt  
24. Max Hilpert,  
Halle 2, Schließ. 203  
**(Elektr. Kochtopf)**  
1 Stk. m. Zul. von  
13 M. an.  
Dr. Prof. Halle,  
Dr. Sandberg 8.  
**Vollständiges  
Schlafzimmer  
für 325 Mark**  
1 Bettelbehrant  
2 Bettstellen mit  
Spiral u. 3 teil.  
Zuflüge, 1 Baldi-  
sallette m. weiß.  
Marmor und  
Spiegel, 2 Nach-  
schränkchen m. M.  
2 Stühle  
verkauft  
Friedrich Reilete  
Geleitstr. 24 u. 25.  
Wahrheitsgemäß  
zu verkaufen!

**ATA**  
Henkel's Scheuer-Pulver in  
handlicher Streufflasche!  
Sichert sparsamste Verwendung

**Wort den Fachman  
beim Bettenkauf,**  
dann kauft man nicht nur billig,  
sondern auch gut!  
Metall-Bettstellen mit Patent-  
matratze M. 15,-, 17,-, 20,-, 24,-,  
26,-, 28,-, 32,- usw.  
Holz-Bettstellen M. 24,50, 28,-,  
30,-, 35,-, 36,-, 40,- usw.  
Kinderbettstellen  
aus Holz M. 13,50, 23,-, 30,-,  
32,-, 38,- usw.  
aus Eisen M. 15,-, 18,-, 21,-, 23,-,  
26,-, 28,-, 34,- usw.  
Stahlmatt. M. 7,75, 11,-, 15,-, 17,-  
Echte Patentmatratzen M. 20,-,  
25,-, 29,-  
Auflegematratzen, Steilig mit Keil.  
M. 15,-, 19,-, 22,-, 24,-, 27,-, 32,- usw.  
1 teilig mit Keil M. 12,-  
Steppdecken M. 12,25, 18,-, 19,50,  
23,-, 27,-, 30,- usw.  
Daunendecken M. 55,-, 60,-, 70,-  
78,-, 90,-, 95,- usw.  
Federbetten  
Oberbett M. 18,-, 29,-, 38,-, 47,-, 57,-  
Unterbett M. 16,-, 26,-, 35,-, 42,-, 47,-  
2 Kissen M. 11,-, 17,-, 21,-, 26,-, 32,-  
pro Stand M. 45,-, 72,-, 91,-, 115,-, 136,-  
Reform-Unterbetten M. 8,-, 11,-,  
13,-, 18,-, 19,-  
Bettfedern M. 0,90, 1,40, 2,-, 2,20  
Halbdauern Pfd. M. 3,-, 3,50, 4,50,  
5,50, 7,-, 8,50  
Dreiviertel-daunen Pfd. M. 9,75,  
11,-, 13,-  
Reine Daunen Pfd. M. 9,-, 9,75,  
11,-, 18,-, 23,-  
Inletts und Dreile von den ein-  
fachen Anordnungen bis zu den  
feinsten Indanherenarten  
80 cm pro m 1,25, 1,50, 1,75, 2,25,  
2,50, 2,75, 3,-, 3,25  
113 cm pro m 2,65, 3,60, 4,25, 4,50, 5,-  
130 cm pro m 2,10, 2,60, 2,75, 3,50,  
4,50, 5,-, 5,50, 7,50  
Chaiselongues M. 32,-, 36,-, 40,-,  
45,-, 50,-, 53,-, 58,- usw.  
Bettchaiselongues M. 125,-, 140,-  
Schränke weiß, eiche und nubbaum,  
lackiert M. 47,50, 50,-, 63,-, 87,-,  
105,-, 130,- usw.  
Nachtschränke M. 18,-, 22,-, 24,- usw.  
Schlafzimmer zu erstaunlich billi-  
gen Preisen. Enorme Auswahl.  
Entgegenkommende Zahlungsbeding.  
Bettenhaus  
**Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2, Eingang Kanalgieasse,  
2 Minuten vom Markt

**Musik**  
in jeder Beziehung zu sämtlichen Veranstal-  
tungen feilt  
Otto Hinfelstein, Hergisdorf, Riechstr. 58d.

**2 BUBI-**  
sessel, Bank und Tisch  
machen's Zimmer hell u. frisch  
**Rohröbel-Bubi**  
Herrenstraße 4

**Täglich frische Seefische  
nur Qualitätsware**  
gibt es in der  
**Nordssee**  
Gr. Ulrichstr. und am Reileck  
Prachtvolle, fette zarte  
**Grüne Heringe** Pfd. 25  
Seelachs ohne Kopf Pfd. 25  
Goldbarsch " Pfd. 30  
Seelachschiffel " Pfd. 50  
Goldbarschiffel " Pfd. 60  
Ausschnitt eines 500 Pfündig.  
Thunfisches nur Filet Pfd. 70  
Schellfisch ohne Kopf Pfd. 55  
Angelschellfisch  
allerfeinster " Pfd. 65  
Flußkarpfen, Fubisches  
Lebende Karpfen und Aale  
Ferner:  
Täglich frische Rucherwaren  
**Büdinge** jetzt  
ein feine  
Delikatesse, selten fett u.  
zart, trotzdem das Pfd. nur  
45  
Kiste ca. 5 Pfd. Inhalt nur 1,50  
ff. geräuch. Seelachs Pfd. 60  
ff. Goldbarsch Pfd. 60  
ff. Schellfisch Pfd. 40  
Jetzt besonders fett, zart und auch  
preiswert, allerfeinste  
**geräucherte Wibale**  
Stück nur 50, 60, 70, 80, 90  
und höher.  
Allerfeinster  
Hering in Gelee  
Marie Schund  
Alleinverkauf für Halle  
Dose ab. 2 Pfd. schw. nur  
105

Großer Posten erstklassiger Marken-  
**Fahrräder**  
Niedere Anzahlung  
Wochenrate von 3,- Mark an.  
**r. Franke,** Landwehrstr. 4,  
am Kleebrckl.  
Telephon 29478.

**Sie tuengut**  
wenn Sie sich  
in jedem Bedarfsfalle, seien es  
**Betten in Holz oder Metall**  
kompl. Schlafzimmer,  
Küchen, Sofas,  
Chaiselongues,  
Federbetten,  
Polsterauflagen u. a.  
der Fabrikabteilung der Fa.  
Gustav Gas, Gera  
**Bernhard Schmamm**  
Leipzig Strasse 18  
Seitengebäude (kein Laden)  
erinnern.  
Sie kaufen zu denkbar  
billigen Preisen und zu be-  
quem. Zahlungsbedingungen  
Beachten Sie die Qualität!!!  
**10% Rabatt** bei Bar-  
zahlung.

**Achtung!**  
National gef. Lanol.  
Schneiderröhre fert.  
Anlage, Material noch  
Maß für 90 M., mit  
pr. Zutaten. Güte  
Arbeit u. tabel. Geh.  
garant. Keine Kon-  
fession. 2 Koproben.  
Off. unt. 2 23/03 an  
die Gew. b. Sta.

**Decke weißen**  
Zunbe tapelieren.  
10 bis 15 Mark.  
Off. unt. 2 1212 an  
die Exp. b. Sta.

**Die Feinstmargarine mit dem größten  
Weltumsatz!**  
Weshalb hat Blauband in wenigen Jahren ihr-  
riesiges Absatzgebiet erobert? Weshalb kaufen Millionen  
Hausfrauen in vielen Ländern nur die Feinstmargarine  
Blauband-frisch gekernt?  
Weil sie aus den edelsten Rohstoffen mit Hunderttau-  
senden Liter Milch täglich frisch hergestellt wird, und weil sie  
durch ihre überragende Qualität und ihr köstliches Aroma  
trotz ihres bedeutend billigeren Preises selbst feinste Butter  
vollkommen ersetzt.  
Wer Blauband noch nicht kennt, mache deshalb schlei-  
nigt einen Versuch - er wird sich lohnen!

**Blauband**  
frisch gekernt  
1 Pfund 50 Pfennig

**Familiennachrichten**  
Verlobung (in Halle):  
Emma Schmidt mit Otto Ziemmich.  
Verlobung (auswärts):  
Thunelba Baumgarten mit Hans  
Sermann, Krefeld, Nordhauken.  
Vermählungen (auswärts):  
Ernst Gehling mit Philippine Rünge,  
Bretten a. U. — Karl Reberich mit  
Frieda Berner, Gohy. — Karl Grimm  
mit Martha Silbernagel, Klein-Burra.  
Seitlich Markthausen mit Anna Ben-  
kenlein, Waldhausen. — Fritz Schmidt  
mit Hildegard Rabich, Weiffenfels. —  
Rast Sempel mit Ella Seile, Zeitz.  
Gestorben (in Halle a. S.):  
Sermann Franzisch, Kupferhämied,  
70 J. (Beerbigung 19. 8. 27, Uhr  
von der Kapelle des Südrichthofes aus).  
Rudolf Mühlengangs, 74 J. Bruns-  
warie 30 (Beerbigung 20. 8. 11 Uhr  
von der Kapelle des Südrichthofes aus).  
Emma Feilische geb. Hoyer, 68 J.,  
Medelstraße 7 (Beerbigung 19. 8.  
27, Uhr von der feinen Kapelle des  
Gerritandens-Friedhofes aus).

Marie Schneider geb. Schmidt, 82 J.  
(Beerbigung 18. 8. 27, Uhr von der  
Kapelle des Südrichthofes aus).  
Franz Krüger, Juvold, 73 J. (Ein-  
sigerung 20. 8. 11 Uhr von der H.  
Kapelle des Gerritandenshofes aus).  
Gestorben (von auswärts):  
Ella Kleinau geb. Herber, Götzen  
(Beerbigung 19. 8. 3 Uhr von der  
Kapelle des neuen Friedhofes aus).  
Otto Lange, Raffinierer, 49 Jahre,  
Seitlich.  
Wilhelmine Kaufmann geb. Göge  
Markwerben. (Beerbigung 19. 8.  
3 Uhr).  
Sermann Pohle, 56 Jahre, Walden-  
stein (Beerbigung 20. 8. 3 Uhr vom  
Trauerhanje.  
Anna Schnerer geb. Hirsch, Schöden-  
dorf (Beerbigung 19. 8. 3 Uhr).  
Dr. med. Robert Haupt, 74 Jahre,  
Leudern (Beerbigung 19. 8. 3 Uhr).  
Otto Reinisch, 71 Jahre, Bahnhof  
Leutchenhal (Beerbigung 19. 8.  
41, Uhr von der Friedhofkapelle  
Wansleben aus).

**3 Werbetage für Kaffee**  
veranstalten wir am Freitag, dem 19., Sonnabend, dem 20. und  
Montag, dem 22. August 1927  
**Gratis verabfolgen wir:**  
Beim Einkauf von 1/2 Pfd. Kaffee 1/2 Pfd. Würfelzucker  
beim Einkauf von 1/2 Pfd. Kaffee eine Tasse oder  
Kaffee-Dose oder eine Tafel Schokolade,  
beim Einkauf von 1/2 Pfd. Kaffeemischung 1/4 Pfd.  
Würfelzucker.  
**Hamburger Kaffeelager Thams & Garfs**  
Halle a. S., Rannischestr. 7.

